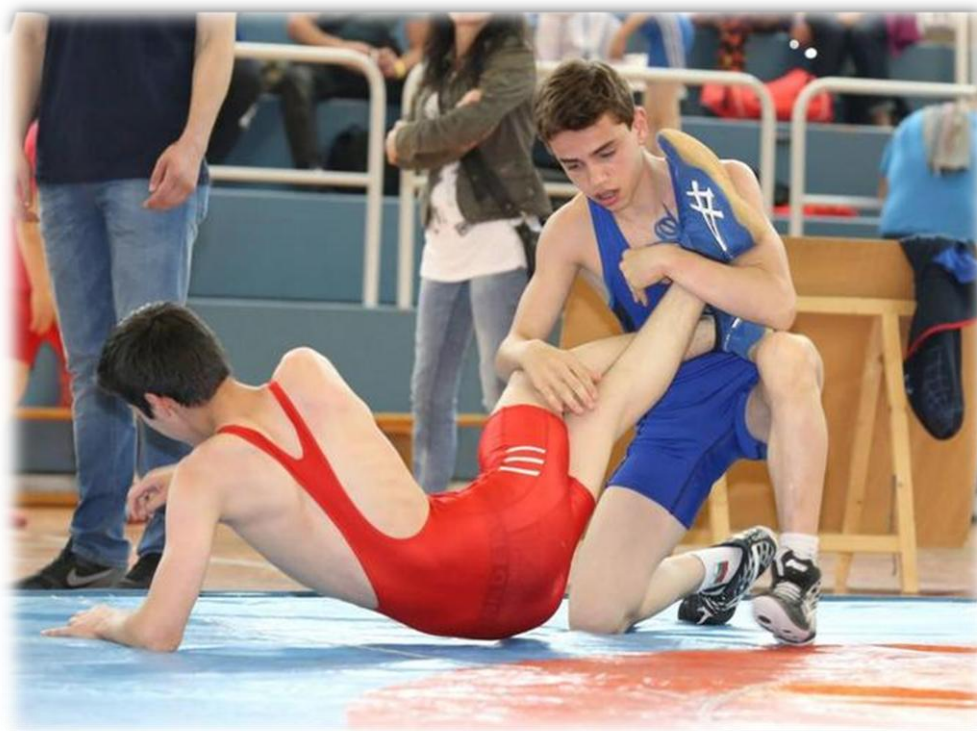


Goldige Zeiten in Colonia



Alles im Griff: Huysein Bekir (rechts) kontrolliert Kampf und Gegner, setzt sich am Ende in der Gewichtsklasse bis 54 Kilogramm durch. Foto: WKG/Eich

RINGEN WKG-Athleten räumen beim Burbach-Turnier ab / Luckenwalde ruft

KÖLN - (hku/red). Vor den Toren Kölns präsentierten sich die Nachwuchsringer der WKG Untere Nahe von ihrer Sahneseite. Keiner der sieben Kreuznacher reiste ohne Edelmetall vom Paul-Burbach-Gedächtnisturnier in Mühlheim zurück an die Nahe. Nahe liegend, dass Cheftrainer Karl-Heinz Helbing und Geschäftsführer Oliver Eich stolz waren auf das Gesamtbild, das ihre Talente auf der Matte abgaben. Vier Mal sprang dabei Gold heraus, zwei Mal Silber und einmal Bronze.

Bekir hat's ziemlich eilig, Den flottesten Auftritt legte wohl Huysein Bekir hin, der mit seinen Kontrahenten in der Gewichtsklasse bis 54 Kilogramm kurzen Prozess machte. Das Mitglied der bulgarischen Nationalmannschaft legte Alex Dil (TV Essen-Dellwig) auf die Schulter, spielte mit dem Belgier Imam Umarov (RC Sparta Kelmis) Katz und Maus und schickte ihn mit 10:0 Punkten von der Matte. Im Finale fertigte Bekir Ben Haeffner (KSV Germania Krefeld) durch technische Überlegenheit ab. „Huysein hat sich wirklich von seiner allerbesten Seite präsentiert“, sagt Oliver Eich, „und mit dieser Leistung kann er sich auch am kommenden Wochenende etwas ausrechnen.“ Am Freitag und Samstag treten die WKG-Talente – darunter auch wieder der Deutsche A-Jugend-Meister Marcel Eich (bis 54 kg) – beim Brandenburg-Cup in Luckenwalde an. „Für Marcel und Huysein ist das ein Topturnier, bei dem sie zeigen können, dass sie mit dem Besten mithalten können. Für die Anderen ist es eine Belohnung für die starken Leistungen in Köln und im Training“, sagt Eich.

Zurück in Mühlheim, zurück zu den goldigen Zeiten in Colonia: Juliano Kotterer (D-Jugend) machte es in der Klasse bis 42 Kilogramm seinem WKG-Kollegen nach, gewann alle Kämpfe vorzeitig: David Lehmann (Goldene Matte Siegen) auf Schulter, Kahan Bozkurt (KSV Hürth-Efferen) sowie Tim Kisner (ASV Boden) ob technischer Überlegenheit, bevor er im Finale Markus Geist (Goldene Matte Siegen) schulterte.

In der Altersklasse A/B Jugend besiegte Nino Loritz im 46-kg-Finale Radzhab Magomedov (RC Sparta Kelmis) nach 10:3 Führung auf Schulter. Bis 76 kg standen sich die WKG-Ringer Arne Kornrumpf und Erhecep Sali-Erhecep im ersten Kampf gegenüber. Kornrumpf, der auch die anschließenden Duelle für sich entschied und Gold holte, besiegte seinen Klubkameraden nach Punkten. Erhecep sicherte sich nach zwei Siegen Silber.

Danny Loritz, der bis 58 kg eigentlich im griechisch-römischen Stil zuhause ist, gewann alle Poolkämpfe, musste sich im Finale dem DM-Dritten Ramzan Awtaew (TV Essen-Dellwig) beugen. In der Gewichtsklasse bis 63 kg wurde Romano Herrmann nach drei Siegen und einer Niederlage Dritter, ließ im „kleinen Finale“ Daniel Albrecht (TV Essen-Dellwig) keine Chance (11:0).